

MANN UND / ODER FRAU?

Heute wird die These vertreten, das Geschlecht (engl. „gender“) sei nicht angeboren / naturgegeben, sondern gesellschaftlich bedingt und deshalb im Grunde genommen frei wählbar. Was sagt die Bibel zu Mann und Frau und zu ihrem Miteinander?

Wie hat Gott den Menschen von Anfang an erschaffen (1Mo 1,27)?



Mann und Frau sind ...

- ... _____ (1Mo 1,27a)
- ... in Jesus _____ (Gal 3,27-28)
- ... _____ (1Mo 1,27b)
- ... _____ (1Mo 2,18)

Martin Luther: Gott hat die Menschen in zwei Teile geteilt, dass es Mann und Weib oder ein Er und Sie sein soll. Und das hat ihm also gefallen, dass er's selbst ein gut Geschöpf nennt. Darum, wie unser jeglichem Gott seinen Leib geschaffen hat, so muss er ihn haben: Und steht nicht in unserer Gewalt, dass ich mich ein Weibsbild oder du dich ein Mannsbild machst; sondern, wie er mich und dich gemacht hat, so sind wir: Ich ein Mann, du ein Weib.

Auch das Verhältnis von Mann und Frau hat der Herr festgelegt:

Mann und Frau werden ... (1Mo 2,24)?

Was sind sich Mann und Frau gegenseitig schuldig (Eph 5,33)?

Wie hat der Herr die Beziehung von Mann und Frau geschützt (2Mo 20,14 / Mt 19,6b)?

Die Bibel offenbart uns aber auch, dass das Miteinander von Mann und Frau herausfordert ist!

Woher kommt die Zerrüttung der Beziehung (1Mo 3,16)?

Lies abschliessend in Röm 1,21-32, wie die Folgen aussehen, wenn der Mensch Gott nicht verherrlicht.

